



Inhalt Nr. 12

- 2 Gemeinde
- 9 Vereine
- 11 Evangelisch
- 12 Katholisch
- 14 Pulsmesser
- 15 Impressum

5 Softball-Spielerinnen der Panthers Wittenbach (v.l.n.r. Josianne Entner, Aline Osterwalder, Michelle Zehnder, Celina Schmid, Julia Reinecke) absolvierten letzte Woche ein intensives Trainingslager der Schweizer Nationalmannschaft im Sportzentrum Kerenzerberg im Glarnerland. Seit den 80ern wird in der Schweiz aktiv und organisiert Base- und Softball gespielt. Am 26. Juli 1981 wurde die Föderation des Baseball- und Softballsports für die Schweiz (SBSF) gegründet. Eine Softballmeisterschaft gibt es seit 1987.

Reduzierte Öffnungszeiten aufgehoben

In der Gemeindeverwaltung gelten wieder die üblichen Öffnungszeiten:

Montag: 8.00–11.45 Uhr und 14.00–18.30 Uhr

Dienstag bis Freitag: 8.00–11.45 Uhr und 14.00–17.00 Uhr

Nutzen Sie wenn möglich weiterhin den Onlineschalter oder nehmen Sie per Mail, Telefon oder Post Kontakt mit uns auf.

Ratskanzlei

«Eltern sollen den Mut haben, Kontakt aufzunehmen»

In dem freundlichen, grossen und hellen Zimmer E10 im Erdgeschoss des Gemeindehauses kommt wieder Bewegung rein. Anfangs Februar ist der Sozialberater, Martin Koster eingezogen und bietet dort Erziehungs- und Jugendberatungen an. Aufgrund einer Vakanz ist es während mehr als einem Jahr in dem Beratungszimmer ruhig geworden. Nun begleitet, berät und unterstützt Martin Koster Eltern und Jugendliche in ihren Fragen und Herausforderungen.

Unter Erziehungs- und Jugendberatung können sich die meisten etwas vorstellen, wo liegt der Fokus dieser Beratungsstelle?



Das Konzept ist zwar noch nicht vollständig erarbeitet, aber ich konzentriere mich insbesondere auf drei Anspruchsgruppen: Das sind zum einen Eltern von Kindern ab dem Kindergartenalter, dann begleite ich Jugendliche und junge Erwachsene und im dritten Bereich

geht es um die Unterstützung von Lehrbetrieben, die Jugendliche mit Wohnsitz in Wittenbach ausbilden. Dass sich die Erziehungs- und Jugendberatung auch den Lehrbetrieben als Ansprechpartner zur Verfügung stellt, ist neu und dieses Angebot ist entsprechend noch in der Aufbauphase. Bei der Begleitung von Eltern oder auch von Jugendlichen bin ich jedoch ready. Da laufen die Beratungsgespräche bereits.

Mit welchen Themen können Eltern zu dir kommen?

Das können alle möglichen Themen sein: Freizeitgestaltung, Erziehungsfragen, Verhaltensauffälligkeiten in der Schule,

Streit zu Hause, Alltagsbewältigung etc. Da kann zum Beispiel ein Vater mit der Frage kommen, wie er den Kontakt zu seiner Tochter gestalten kann, weil ihre Noten in der Schule schlechter werden und sie oft am Handy sitzt. Oder eine Mutter möchte wissen, wie sie mit dem Sohn in Bezug auf das Einhalten von Abmachungen umgehen soll. Ich biete aber auch meine Unterstützung bei einem belastenden Lebensereignis an, wie zum Beispiel Scheidung oder ein Todesfall. Kinder können teils sehr heftig nach solchen Erlebnissen reagieren und Eltern damit stark fordern.



Man ist also keine schlechte Mutter und kein schlechter Vater, wenn man zu dir kommt?

Natürlich nicht. Eltern wollen ja grundsätzlich nur das Beste für ihre Kinder. Das heisst aber nicht, dass alles perfekt sein muss. Niemand ist perfekt. Manchmal stolpern Eltern über unrealistische Wunschvorstellungen und Ansprüche von aussen und die Kinder reagieren darauf. Auch Zweifel und Unsicherheiten in Erziehungsfragen sind absolut normal. Ich möchte mit den Eltern das bestmögliche für sie und ihre Kinder herausholen. Dabei habe ich die Haltung, dass Eltern vieles richtig machen und bei Fragen und Unsicherheiten sind genau Fachpersonen wie ich für einen Austausch da. Ich wünsche mir also, dass Eltern einfach den Mut haben und sich unverbindlich mit ihren Fragen und Anliegen bei mir zu melden.

Und welche Unterstützung bietest du Jugendlichen?

Mit dem Austritt aus der Oberstufe fällt für die Jugendlichen die Schulsozialarbeit und damit eine wichtige Anlaufstelle weg. Diese Lücke will ich füllen. Der Übergang in das Berufsleben ist für viele Jugendliche ein enormer Schritt. Kommt dazu, dass sie nebenbei noch mit diversen anderen Themen beschäftigt sind. Das Ziel ist, sie dort zu unterstützen, wo es nötig ist. Das können Herausforderungen im Lehrbetrieb sein, Fragen zum Konsum von Medien, Umgang mit Geld, Unsicherheiten in der Sexualität, Konflikte zuhause etc. Es geht darum, dass die Jugendlichen auch nach der Oberstufenschule eine Ansprechperson haben, zu der sie mit ihren Themen gehen können.

Martin Koster im Interview mit Isabel Niedermann

Erziehungs- und Jugendberatung

Die Beratungsstelle ist eine Abteilung der Fachstelle Kind-Jugend-Familie Wittenbach. Beratungen sind freiwillig und kostenlos. Gemeindehaus, Büro E10 im Erdgeschoss, Dottenwilerstrasse 2, martin.koster@wittenbach.ch, 071 292 22 07. Das Büro ist von Dienstagmittag bis Mittwochabend nicht besetzt.

Gemeinderat – wer ist das? (2/7)

Am 1. Januar 2021 hat die neue vierjährige Amtszeit begonnen und mit ihr erfolgte auch eine neue Zusammensetzung des Gemeinderates. Wer steckt hinter diesem Gremium, das alle zwei Wochen tagt und dabei über Themen, Geschäfte, Sachverhalte diskutiert, berät und entscheidet? In der Serie «Gemeinderat – wer ist das» stellen sich die sieben Mitglieder mittels Steckbrief vor und beantworten dabei zehn Fragen über sich und ihre Funktion als Gemeinderat/Gemeinderätin.

Steckbrief Urs Schnell



Partei:
SVP

Im Gemeinderat seit:
2013

Verantwortlich für das Ressort:
Infrastruktur

Welches sind deine drei Schwerpunktthemen in der Legislatur 2021/2024?

- 30er Zonen in den Quartieren
- Budget im Griff haben, möglichst keine Steuererhöhung
- Bauland für das Gewerbe schaffen

Welche drei spezifischen Eigenschaften bringst du in den Gemeinderat?

Pragmatisch, lösungsorientiert und kompromissbereit

Was ist dein Lieblingsort in Wittenbach?

Mein Zuhause und das Schloss Dottenwil

Auf was bist du stolz?

Auf die neue Zentrumsüberbauung, da ich in der Kommission und im Gemeinderat mitwirken durfte.

Über was ärgerst du dich?

Über Leute, die mit ihrer Gleichgültigkeit auf Kosten anderer leben.

Was zaubert ein Lachen auf dein Gesicht?

Wenn ich die kleinen Knirpse und Knirpsinnen sehe, wie sie stolz in den Kindergarten laufen.

Wie tankst du Energie?

Bei mir zu Hause oder mal an einem Wellnesswochenende.

Auf was könntest du in deinem Leben nicht verzichten?

Eine Tafel Schoggi und Vanilleglace mit Rahm.

Wen bewunderst du und warum?

Bewundern tue ich eigentlich niemand. Aber ich habe vor gewissen Personen Respekt für das, was sie leisten oder geleistet haben.

Was darf bei dir im Kühlschrank nie fehlen?

Rivella, Cola Zero und Schoggi Joghurt

Abbruch des ehemaligen Schulpavillons

Der Rückbau des Pavillons im ehemaligen Schulareal Dorf beginnt am 6. April 2021. Bevor mit dem eigentlichen Abbruch begonnen werden kann, muss vom Quartier Neuhaus zum Pavillon erst ein provisorischer Weg erstellt werden. Über diesen Zugang können die Lastwagen die Abbruchmaterialien abtransportieren, nach den Arbeiten wird er wieder zurückgebaut. Die Erstellung des provisorischen Weges ist wetterabhängig und muss bei unpassender Witterung verschoben werden. Im gleichen Zug wie der Pavillonabbruch wird auch der dazugehörige Unterstand entfernt. Die Abbrucharbeiten nehmen voraussichtlich rund drei Wochen in Anspruch. Im Budget sind dafür CHF 80'000 vorgesehen, nach aktuellen Erkenntnissen dürften die Arbeiten jedoch geringere Kosten verursachen.



Sicherheit kann nicht gewährleistet werden

Der Pavillon wurde 1970 als Provisorium aus zusammengesetzten Containern gebaut, um das bestehende Raumangebot der beiden Schulhäuser zu ergänzen. Mit dem neuen Schulhaus Sonnenrain erübrigt sich diese Funktion. Das Gebäude befindet sich nach über 50-jähriger Nutzung



in einem desolaten Zustand. Ein Gebäudecheck aus dem Jahr 2013 zeigt zudem, dass die maximale Lebensdauer des Pavillons in zwei Jahren abläuft. Die Isolation ist äusserst schlecht, zudem dringt durch das Dach Wasser ein. Damit wird der Pavillon ohne Investitionen nicht nur unbenutzbar, sondern birgt auch ein Sicherheitsrisiko. Trotz vorhandener Interessenten für eine weitere Nutzung, musste der Gemeinderat die entsprechende Anfrage ablehnen. Die Gemeinde haftet für allfällige Schäden, die infolge eines mangelhaften Unterhalts entstehen. Die potenzielle Gefahr, dass Schäden aufgrund des auffälligen Zustandes eintreten könnten, ist schlicht zu gross.

Ratskanzlei



Gemeinde Wittenbach
Postfach, 9301 Wittenbach
Tel. 071 292 21 11
Fax 071 292 22 29
www.wittenbach.ch

wittenbach

Wir suchen Sie



Die Gemeinde Wittenbach bietet eine Stelle als Grundbuchverwalter-Stellvertreter/in mit einem Pensum vom 80–100 % an. Das ausführliche Stelleninserat finden Sie auf www.wittenbach.ch oder direkt mittels QR-Code. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.

Ratskanzlei

Bauanzeige

Auf der rechtsverbindlichen Publikationsplattform (Link auf www.wittenbach.ch) ist folgende Bauanzeige zu finden:

- Abbruch Einfamilienhaus und Neubau Doppel­einfamilienhaus, Wiesenstrasse 18, Wittenbach;
Bauherrschaft: Baugesellschaft Wiesenstrasse

Die Baupläne können vom 26. März bis 8. April 2021 im Gemeindehaus Wittenbach im Bausekretariat eingesehen werden.

Bauverwaltung

Handänderungen Januar – Februar 2021

■ **Abkürzungen:** ME = Miteigentum GS = Grundstück StWE WQ = Stockwerkeigentums-Wertquote

Veräusserer/in	Erwerber/in	GS-Nr.	Objekt
Schäfer Ruth 9008 St. Gallen	Senn Christoph Senn Martina 9300 Wittenbach – ME zu je ½ –	7	Waldstrasse 11 3-Familienhaus Vers.-Nr. 305, Garage Vers.-Nr. 1537, Gerätehaus Vers.-Nr. 306 mit 2'234 m ² Gebäude, Bach, Garten-Grünanlagen
Bosnic Zada 9000 St. Gallen	Bosnic Edin 9548 Matzingen	2805	Dottenwilerstrasse 9 Wohnhaus Vers.-Nr. 26 mit 772 m ² Gebäude, Gartenanlage, übrige befestigte Fläche
Wolgensinger Franz 9300 Wittenbach	Wolgensinger Elwira 8005 Zürich	371	Neulachen Wohnhaus mit Atelier Vers.-Nr. 541, Atelier Vers.-Nr. 939, Ziergeflügelhaus Vers.-Nr. 1618 mit 5'326 m ² Gebäude, Gartenanlage, Strasse/Weg, fließendes Gewässer
Lichtensteiger Johann 9300 Wittenbach	Gresa Andreas Gresa Sarah 9326 Horn – ME zu je ½ –	2400	Steigstrasse 26 Einfamilienhaus Vers.-Nr. 1801 mit 560 m ² Gebäude, Gartenanlage, übrige befestigte Fläche
Erbengemeinschaft Gerschwiler Otto 9300 Wittenbach – Gesamteigentum –	Gerschwiler Rita 9300 Wittenbach	2104	Bauholzweg 8 Einfamilienhaus Vers.-Nr. 1605 mit 609 m ² Gebäude, Gartenanlage, Strasse/Weg
Erbengemeinschaft Eberle Johann 9008 St. Gallen – Gesamteigentum –	Eberle Anna MX-62156 Cuernavaca Morelos	2310	Weid 1'312 m ² Acker/Wiese/Weide
Zürcher Regula 9016 St. Gallen	Thomi Beat Thomi Nada 9300 Wittenbach – ME zu je ½ –	S1623 M1637	Sturzbüchelstrasse 2 ⁵⁷ / ₁₀₀₀ StWE WQ an GS-Nr. 2393 (3 ½-Zimmerwohnung) Sturzbüchelstrasse 2, 4 ¹ / ₁₇ ME an GS-Nr. S1629 (Autoeinstellplatz)
Bion Gewerbehau AG 9015 St. Gallen – ME zu ⁹ / ₁₀₀ –	Göldi Patrick 9300 Wittenbach	S20049	Grüntalstrasse 24b ²⁷ / ₁₀₀₀ StWE WQ an GS-Nr. 2591 (5 ½-Zimmerwohnung)
Immofust AG 3172 Niederwangen b. Bern – ME zu ⁶⁴ / ₁₀₀ –		M30022	Grüntalstrasse 24, 26 ¹ / ₅₀ ME an GS-Nr. S20081 (Autoeinstellplatz)
Ernö Roncz AG 9200 Gossau – ME zu ²⁷ / ₁₀₀ –			

Veräusserer/in	Erwerber/in	GS-Nr.	Objekt
Bion Gewerbehaus AG 9015 St. Gallen – ME zu $\frac{9}{100}$ –	Jakupi Sokol Jakupi Jehona 9300 Wittenbach – ME zu je $\frac{1}{2}$ –	S20039	Grüntalstrasse 24 $\frac{28}{1000}$ StWE WQ an GS-Nr. 2591 (5 $\frac{1}{2}$ -Zimmerwohnung)
Immofust AG 3172 Niederwangen b. Bern – ME zu $\frac{64}{100}$ –		M30033	Grüntalstrasse 24, 26 $\frac{1}{50}$ ME an GS-Nr. S20081 (Autoeinstellplatz)
Ernö Roncz AG 9200 Gossau – ME zu $\frac{27}{100}$ –			
ZIRI Immo GmbH 8580 Amriswil	Cirtcioglu Ziya Çağlar Cirtcioglu Çağla 9300 Wittenbach – ME zu je $\frac{1}{2}$ –	S1672	Romanshonerstrasse 97 $\frac{84}{1000}$ StWE WQ an GS-Nr. 2559 (4 $\frac{1}{2}$ -Zimmerwohnung)
Monteleone Fabio Salaorni Monteleone Rachele 9300 Wittenbach – Gesamteigentum –	Eberle Ours Eberle Annelise 9300 Wittenbach – Gesamteigentum –	S20680	Arbonerstrasse 13 $\frac{123}{1000}$ StWE WQ an GS-Nr. 133 (4 $\frac{1}{2}$ -Zimmerwohnung)
		M31079	Arbonerstrasse 13 $\frac{1}{17}$ ME an GS-Nr. S20681 (Autoeinstellplatz)
		M31080	Arbonerstrasse 13 $\frac{1}{17}$ ME an GS-Nr. S20681 (Autoeinstellplatz)
Rindlisbacher Verena 9300 Wittenbach	Rindlisbacher Hermann 9300 Wittenbach	484	Unterrüti 10'547 m ² Acker/Wiese/Weide
		485	Rütihof 659 Zweifamilienhaus Vers.-Nr. 659, Wohnhaus Vers.-Nr. 655, Scheune Vers.-Nr. 656, Remise Vers.-Nr. 657, Remise Vers.-Nr. 658 mit 25'533 m ² Gebäude, Gartenanlage, Acker/Wiese/ Weide, Strasse/Weg, übrige befestigte Fläche
		486	Zweifamilienhaus Vers.-Nr. 659, Scheune Vers.-Nr. 660, Scheune Vers.- Nr. 1114 mit 1'665 m ² Gebäude, Gartenanlage, Acker/Wiese/Weide, übrige befestigte Fläche
		487	Dottenwil 15'883 m ² Acker/Wiese/Weide

Veräusserer/in	Erwerber/in	GS-Nr.	Objekt
Flückiger Hans Rudolf 9300 Wittenbach	Flückiger Verena 9300 Wittenbach	½ ME an S20275	Studerswilerstrasse 1 44/1000 StWE WQ an GS-Nr. 185 (4 ½-Zimmerwohnung)
		½ ME an M30249	Studerswilerstrasse 1, 3 3/37 ME an GS-Nr. S20277 (Autoeinstellplatz)
Erbengemeinschaft Rhyner Elsa c/o Credit Suisse (Schweiz) AG 9001 St. Gallen – Gesamteigentum –	Künstler Simone 9000 St. Gallen	587	Waldsteig 13 Einfamilienhaus Vers.-Nr. 960 mit 478 m ² Gebäude, Gartenanlage
Jakupi Sokol 9300 Wittenbach	Jakupi Rexhep Jakupi Fitore 9300 Wittenbach – ME zu je ½ –	S1724	Unterstrasse 8 70/1000 StWE WQ an GS-Nr. 848 (3 ½-Zimmerwohnung)
Frick Emil 9033 Untereggen	Reimann Mischa 9205 Waldkirch	538	St. Gallerstrasse 5 Wohnhaus Vers.-Nr. 840 mit 605 m ² Gebäude, Gartenanlage
Germann Max 9300 Wittenbach	Edelmann Paul 9404 Rorschacherberg Edelmann Cédric 9008 St. Gallen – ME zu je ½ –	649	Hofenstrasse 25 Einfamilienhaus Vers.-Nr. 1052, Lager- gebäude Vers.-Nr. 1053 mit 2'000 m ² Gebäude, Gartenanlage, Acker/Wiese/ Weide, übrige befestigte Fläche
Kaufmann Albert 9300 Wittenbach	Schenkel Adrian Wittwer Janine 9300 Wittenbach – ME zu je ½ –	134	Arbonerstrasse 11 Einfamilienhaus Vers.-Nr. 164 mit 497 m ² Gebäude, Gartenanlage, übrige befestigte Fläche, Strasse/Weg
Ziberi Inis 8580 Amriswil	Ziberi Rihad 9300 Wittenbach	S1004	Grüntalstrasse 16 27/1000 StWE WQ an GS-Nr. 973 (3-Zimmerwohnung)
Jungi Walter Felix 9300 Wittenbach	Eberle Cédric 9306 Freidorf	2324	Kirchhalde 7 Einfamilienhaus Vers. Nr. 1827 mit 1'163 m ² Gebäude, Gartenanlage

Im Weiteren wurde im Grundbuch eingetragen:

- 1 Verkauf, Tausch oder Abtretung unter Mindestfläche bzw. Mindestanteil
- 4 Erbgänge, Untererbgänge
- 5 Namensänderungen, Firmaänderungen, Sitzverlegungen, Umwandlung Rechtsform
- 0 Grundstückteilungen / Grundstücksvereinigungen / Grenzverlegungen
- 0 Begründungen / Änderungen Stockwerkeigentum / Miteigentum / subj.-dingl. Miteigentum

Sondermüll-Sammeltag im Entsorgungshof Wittenbach

Am Mittwoch, 7. April 2021 von 13.30 Uhr bis 18.00 Uhr findet der Sondermüll-Sammeltag im Werkhofareal in Wittenbach statt.

Folgende Sonderabfälle bis 25 kg können gratis abgegeben werden:

- Elektroschrott (Unterhaltungselektronik, Kühlgeräte usw.)
- Leuchten und Leuchtmittel
- Farben, Lacke und Kleber
- Lösungsmittel (Petrol, Benzin, Fleckenmittel)
- Säuren und Laugen
- Spraydosen
- Quecksilber
- Foto-, Labor- und Schwimmbadchemikalien
- Reinigungsmittel
- Emulsionen
- Schädlingsbekämpfungsmittel- und Pflanzenschutzmittel
- Kondensatabwasser
- Altmedikamente
- Sagex und Styropor

Für die Rückgabe von Giften und Medikamenten ist folgendes zu beachten:

- Nichts vermischen
- Gifte nur in verschlossenen Gebinden abgeben
- Alles gut kennzeichnen und wenn möglich in der Originalverpackung abgeben

Achtung! Folgende Gegenstände werden nicht angenommen:

- Sperrgut
- Lose Styroporkügelchen
- Früchte- und Fleischschalen
- Fremdmaterialien wie Kunststoffe, Aluminium, Plastik, Schnüre oder Holz
- Erde, Steine oder Bauschutt

Falschentsorgungen auf dem Werkhofareal werden mit einer Busse geahndet. Wir danken Ihnen für Ihre Unterstützung bei der fachgerechten und umweltbewussten Entsorgung. Bei Unklarheiten oder Fragen wenden Sie sich bitte ungeübert an die Bauverwaltung Wittenbach (Tel. 071 292 22 44).

Bauverwaltung

Ausnahme Hauskehricht- und Sperrgutabfuhr

Die Kehricht- und Sperrgutabfuhr erfolgt jeden Freitag.

Ausnahme: Donnerstag, 1. April 2021 anstatt Freitag, 2. April 2021 (Karfreitag)

Helfen Sie bitte mit, unsere Gemeinde sauber zu halten und stellen Sie den Abfall erst kurz vor der Abfuhr bereit. Wir danken Ihnen für Ihre Unterstützung bei der fachgerechten und umweltbewussten Entsorgung. Bei Unklarheiten oder Fragen wenden Sie sich an die Bauverwaltung Wittenbach (Tel. 071 292 22 44).

Bauverwaltung

Todesfälle Februar 2021

03. **Lindner, Hubert**, von Österreich, geboren am 19. September 1957, wohnhaft gewesen in Wittenbach, Bruggwaldstrasse 90.
04. **Germann geb. Rinderknecht, Anna**, von Waldkirch SG, geboren am 06. Mai 1922, wohnhaft gewesen in Wittenbach, obvita, Bruggwaldstrasse 51, St. Gallen.
15. **Kuster geb. Urthaler, Maria Theresia**, von Eschenbach SG, geboren am 28. September 1930, wohnhaft gewesen in Wittenbach, Alterszentrum Kappelhof.
17. **Dörig geb. Frehner, Emilia Josefina**, genannt Milly, von Appenzell AI, geboren am 18. November 1927, wohnhaft gewesen in Wittenbach, Alterszentrum Kappelhof.
20. **Selimi, Ramadan**, von Nordmazedonien, geboren am 30. Mai 1952, wohnhaft gewesen in Wittenbach, Schulstrasse 7.
21. **Mathis, Hans Jörg**, von Mels SG, geboren am 12. März 1960, wohnhaft gewesen in Wittenbach, Schlosshaldenstrasse 41.
23. **Hilber geb. Lässer, Anna Veronika**, von Degersheim SG, geboren am 02. November 1921, wohnhaft gewesen in Wittenbach, Alterszentrum Kappelhof.

23. **Arpagaus geb. Würmli, Brigitt Christina**, von Suraua GR, geboren am 16. Mai 1949, wohnhaft gewesen in Wittenbach, Sturbüchelstrasse 14.
23. **Portmann geb. Dudli, Brigitta Maria**, von Emmen LU, geboren am 24. Januar 1936, wohnhaft gewesen in Wittenbach, mit Aufenthalt im Alters- und Pflegeheim Lindenhof, St. Gallen.
24. **Wenk geb. Vetsch, Anna**, von Wildhaus SG, geboren am 08. Mai 1925, wohnhaft gewesen in Wittenbach, Alterszentrum Kappelhof.
24. **Brülisauer geb. Lutz, Elsbeth**, von Appenzell AI, geboren am 25. September 1935, wohnhaft gewesen in Wittenbach, Alterszentrum Kappelhof.
26. **Montagner geb. de Carlo, Emma**, von Italien, geboren am 04. Mai 1934, wohnhaft gewesen in Wittenbach, Alterszentrum Kappelhof.

Bestattungsamt Wittenbach



Spitex Regio Wittenbach

■ Wittenbach, Häggenschwil, Muolen, Berg

Wir pflegen, unterstützen und beraten hilfe- und pflegebedürftige Menschen aller Altersgruppen sowie deren Angehörige.

So erreichen Sie uns:

Spitex Regio Wittenbach, Industriestrasse 4, 9300 Wittenbach
Telefon: 071 298 45 47 Mo–Fr 08.00–11.45 Uhr
13.00–15.00 Uhr

Website: www.spitex-regiowittenbach.ch
E-Mail: info@spitex-regiowittenbach.ch

Werden Sie Mitglied, so unterstützen Sie unsere tägliche Arbeit.

Unser Spendenkonto: PC 90-1729-3

Tageskarten GA-Flexi

Auskunft und Beratung

Front-Office Wittenbach, Telefon 071 292 21 22

Reservation

Sie kann telefonisch (071 292 21 22), beim Front-Office oder online via Internet (www.wittenbach.ch – Politik/Verwaltung – Online-Dienste – GA-Reservation) erfolgen.

Preis

Die Tageskarte kostet Fr. 45.– pro Tag in der 2. Klasse.

Bezug

Wittenbacher Einwohner können frühestens 60 Tage und Auswärtige frühestens 15 Tage vor dem Reiseterrin, beim Front-Office Wittenbach, Tageskarten beziehen. Werden reservierte Tageskarten nicht innert drei Arbeitstagen abgeholt, erlischt die Reservation und die Tageskarte wird in Rechnung (zzgl. Spesen) gestellt.

Rückerstattung

Nichtbenützte oder verloren gegangene Tageskarten werden nicht zurückerstattet.

Front Office

Vereinsmitteilungen

Badmintonclub Wittenbach

Wiederaufnahme Juniorentraining. Mit den Entscheiden des Bundesrates, dürfen Jugendliche bis 20 Jahren ab Montag, 1. März wieder trainieren. Für alle kleinen Shuttlejäger bedeutete das, dass wir am Mittwoch, 3. März wieder mit dem Training starteten! Das Training selbst wurde den Gegebenheiten angepasst, auf Aufwärmspiele in der Gruppe wird verzichtet. Die Übungen sind so gestaltet, dass ihr allein auf «eurem» Feld seid. Wir wissen, das ist vielleicht etwas langweilig und ein wenig Spass geht verloren, aber wir müssen nach wie vor vorsichtig sein. So ganz überstanden haben wir die Geschichte leider noch nicht. Danke für euer Verständnis! Wir freuen uns sehr, dass wir euch nun endlich wieder ein Training anbieten können!

Einkaufswelt Wittenbach

Auf der Plattform «lokalhelden.ch» können z.B. Vereine auf einfache und unkomplizierte Art Spenden sammeln. Dies ist ein schweizweites Engagement von Raiffeisen. Die Plattform steht allen Projekten mit einem gemeinnützigem Charakter zur Verfügung. Daneben bleibt das gute Gefühl, einen Beitrag für eine gute Sache geleistet zu haben. Bitte helfen Sie uns, dieses Projekt in dieser besonderen Zeit zum Erfolg zu bringen, werben Sie für uns und unterstützen Sie das lokale Gewerbe. Danke!

www.lokalhelden.ch/einkaufswelt-wittenbach

FC Wittenbach

Grümpeli 2021 – Datum: Freitag, 25.06. bis Sonntag, 27.06.

www.grümpeli-wittenbach.ch

IG Schloss Dottenwil

www.dottenwil.ch / info@dottenwil.ch / 071 298 26 62

Das Schloss Dottenwil bleibt auf Grund der neuen Bestimmungen des BAG bis auf weiteres geschlossen. Wir werden, der laufenden Entwicklung der Pandemie entsprechend, rechtzeitig über den neuen Öffnungstermin informieren. Das Schloss Dottenwil-Team

Modelleisenbahn-Club Wittenbach-Kronbühl

Der Clubbetrieb ist infolge Covid-19 bis auf Weiteres eingestellt.

Pfadi Peter und Paul

Wir unterstützen Getränkekarton-Recycling, getraenekarton.ch, und recyceln Getränkekartons. Sammle zu Hause fleissig leere Getränkekartons und werfe sie vom 5.–11. April in den Container beim Pfadiheim Wittenbach oder Pfadi Rotmonten. Gemeinsam mit Euch setzen wir uns als Verein für ein nationales Sammelsystem von Getränkekartons ein. Ausserdem: 14. April: Pfadi-Anlass mit Anna Rossinelli

Schützengesellschaft Wittenbach

Freitag, 26.03.: Vereinsübung, Schiessanlage Wittenbach, 16.30–18.30 Uhr.

Sportclub 79

Das für dieses Frühjahr geplante Fröhschoppenkonzert kann leider nicht durchgeführt werden. Wir sind aber bereits an der Planung für nächstes Jahr. Das allseits beliebte Fröhschoppenkonzert findet am Sonntag, 12. Juni 2022 im Zentrum Wittenbach statt. Reservieren Sie sich heute schon dieses Datum. Wir freuen uns jetzt schon auf einen tollen, unbeschwerten Anlass.

Endlich wieder Handballspielen!

■ HC Rover Wittenbach



Endlich durften die Jüngsten des HCRW wieder mal an einem Spieltag teilnehmen. Endlich mal kein langweiliger Sonntag (Zitat Spielerin). Endlich wieder Ernstkampf... Los ging es am Morgen mit der U9. Nach der Besammlung in Wittenbach machten wir uns auf den Weg nach St. Gallen in die Schönenwegen Halle. Raus aus den warmen Sachen und rein ins Mannschaftstenu und Handballschuhe. Nach so langer Zeit nur mit Trainings und keinen Spielen waren alle aufgeregt und voller Vorfreude. Leider waren keine Zuschauer zugelassen, was sehr ungewöhnlich war für die Kinder, da sonst immer viele Angehörige an diesen Spieltagen mit dabei sind und die Kids anfeuern.

Das erste Spiel gegen Arbon haben wir am Anfang verschlafen und knapp verloren, aber das gegen eine Mannschaft, die eine Kategorie höher eingestuft war. Im zweiten Spiel gegen Uzwil wusste dann jeder wo sein Gegenspieler war und alle waren wach. Dieses, sowie das letzte Spiel gegen GoRo konnte deutlich gewonnen werden. Auch nehmen wir viele Eindrücke und Erkenntnisse mit ins nächste Training. Alle hatten Spass und hätten gerne noch mehr Spiele gespielt, was ein gutes Zeichen ist. Am Nachmittag war dann die U11 an der Reihe. Nach dem Einspielen ging es los gegen St. Otmar. Beide Mannschaften waren von Anfang an voll da und es war ein offener Schlagabtausch. Die Torhüter waren auf ihren Posten und die gesamte Verteidigung machten einen guten Job. Das Spiel konnten wir mit drei Toren Unterschied gewinnen. Im zweiten und dritten Spiel, gegen Flawil und Rheintal, gingen wir zwar als Verlierer vom Platz, haben aber gezeigt, dass wir gegen stärkere Gegner durchaus mithalten können. Trotz den beiden Niederlagen waren alle glücklich über diesen Handballsonntag. Bei der Heimfahrt, habe ich die Kids gefragt, ob es ihnen Spass gemacht hat, was sie mit einem klaren Ja erwiderten. Dies ist doch das Wichtigste auf dieser Stufe.

Ich bin stolz auf die Leistungen meiner beiden Mannschaften U9/U11. Weiter so! Ich freue mich schon auf den nächsten Handballspieltag. Vielen Dank an die Eltern und die Fahrer.

Text: Yvonne Bartholet; Bild: HCRW

Evangelisch

www.tablat.ch / www.ju-ki.ch
www.youngpower.ch / www.jungschar-wittenbach.ch



Es heisst Abschied nehmen!

Nach zwei sehr bewegenden Gottesdiensten am 31.01. und am 14.02.2021 verabschiede ich mich nun endgültig von «meinem» Kirchkreis Wittenbach-Bernhardzell und seinen Menschen.

Im Gottesdienst am 31. Januar wurde mir vom Team der hauptamtlich Angestellten in Wittenbach dabei ein sehr praktisches wie zugleich symbolträchtiges Geschenk überreicht: Eine Boje zur Sicherung beim Schwimmen im tiefen Wasser ... Sie ist mit einem Segensspruch versehen: «So bewahre dich der Herr, dein Gott, der dich ins Leben rief und will, dass du lebst und glücklich bist.»



Bettina Mittelbach mit umgeschnallter Rettungsboje vor der Kirche Vogelherd
Bild: Ueli Bächtold

Ja, daran glaube ich fest: Dass es Gottes Wille ist, dass wir glücklich sind. Egal, wo wir sind.

Und freue mich auf den ersten Einsatz meiner Schwimmboje im nächsten Sommer, der ganz bestimmt kommt...

So wünsche ich auch Ihnen – ganz im Sinne des Segensspruches auf der Boje – dass Sie bewahrt bleiben und spüren mögen, dass Gott will, dass wir, seine Geschöpfe, glücklich sind. Egal, wo wir sind.

In diesem Sinne grüsse ich Sie nochmals herzlich –
Ihre Pfarrerin Bettina Mittelbach

Freitag, 26. März

18.00 Uhr **Fritigobig** – Jugendgruppe für 5./6. Klässler

Samstag, 27. März

13.30–16.30 Uhr **Konfirmanden-Zeit**, Kirche Vogelherd, Pfm. B. Unholz und Team

13.30 Uhr www.jungschar-wittenbach.ch

Sonntag, 28. März

🕒 10.00 Uhr **Gottesdienst**, Diakon T. Frischknecht; Fahrdienst: Bernhard Bölli, 079 462 18 68

Mittwoch, 31. März

🛒 16.15–18.00 Uhr **K-Treff**, Einkaufen für Fr. 1.– mit Terminkarte

Freitag, 2. April

10.00 Uhr **Karfreitagsgottesdienst** mit Kanzeltausch: Chr. Leutenegger: Predigt, B. Unholz: Liturgie, C. Küng: Geige, C. Leng: Flügel
Fahrdienst: Werner Wismer, 079 770 32 17

Wittenbach-Bernhardzell, «Glaube im Dialog»

Pfarramt:	B. Mittelbach	071 298 40 10
	B. Unholz	078 644 04 33
Mesmerin:	R. Ryser	071 298 40 14
Sozialberatung:	M. Thoma	071 298 40 13
Religionsunterricht:	S. Zublasing	071 298 51 79
Kinder/Jugend:	T. Frischknecht	071 298 40 42

Katholisch

www.wittenbach.altkon.ch
www.facebook.com/sanktulrich.sanktkonrad



Die Leere



«Im Herzen eines jeden Menschen gibt es eine Leere, die nur Gott durch seinen Sohn Jesus Christus füllen kann.» So schreibt Blaise Pascal (1623–1662), und aufs Erste könnte man als religiöser Zeitgenosse denken, dass dieser christliche Philosoph bereits vor knapp 400 Jahren eigentlich höchst aktuell und passend zur jetzigen Pandemieerfahrung formuliert hat. Dieses klitzekleine Virus deckt schonungslos auf, was bei «Normalbetrieb» durch einen endlosen Schwall an Ablenkung, Unterhaltung und Zerstreuung wie Shoppingrausch, Handykonsum, Gamesucht, Tratsch und Klatsch, Sex und Pornographie, Alkohol und Drogen, Essen und Schlemmen... zugepflastert wird. Und unter all diesem Zerstreuungswahn tut sich in der tiefsten Seele der Menschen eine grosse Leere auf. Jetzt, wo so vieles nicht mehr möglich ist, wird sichtbar, was wir immer verdrängt haben, und wir starren hinab in dieses dunkle Nichts. Und das Gefühl der Sinnlosigkeit steigt wie ein Dämon aus der Grube. Zugegeben, das ist jetzt gar heftig und arg kulturpessimistisch formuliert. Aber es wäre guter Stoff für eine deftige, sonntägliche Moralpredigt. Nur: So einfach will ich es mir jetzt aber doch nicht machen. Leere und Sinnlosigkeit, das begleitet doch jeden Menschen durch sein Leben, und immer wieder kommen solche Gefühle in uns hoch. Dass Konsumrausch und ständige Zerstreuung in unserer materiellen Gesellschaft immer wieder ein Verhaltensmuster sind, womit wir solche negativen Gefühle verdrängen, ist sicher ein Aspekt des Themas. Aber eben nur einer! Als Rezept gegen die Leere schlägt Blaise Pascal «Jesus» vor. Und er schreibt: Nur Gott kann diese Leere mit Jesus füllen. Und hier fangen nun die Probleme an. Allein schon die absolute Formulierung macht dem modernen Menschen, geprägt von einer pluralistischen Umwelt, Mühe. Geht das

wirklich nur allein mit Jesus, exklusiv? Und was, bitte schön, soll denn das konkret bedeuten, Jesus in diese Leere hineinzusetzen? Und: Gibt es auch nicht-religiöse Wege gegen die Leere? Ob das Pascal-Zitat nun hochaktuell ist oder nicht, die 400 Jahre Abstand sind jedenfalls spürbar. Wann erleben wir denn unser Leben als erfüllt und sinnvoll? Die Konsumschlacht verhilft sicher nicht dazu, dies ahnen wir alle mehr oder weniger. Es gibt drei Bereiche, die aber sicher wesentlich sind und die unserem Leben Sinnhaftigkeit geben können:

1) Selbstbestimmung und Selbständigkeit:

Sie ermöglichen uns eine gewisse Unabhängigkeit und geben Spielraum für eigene Entscheidungen, Gestaltungsmöglichkeiten und Handlungsfreiheiten.

2) Soziale Zugehörigkeit:

Wir fühlen uns im Sozialen verlässlich zugehörig, aufgehoben, geborgen, akzeptiert, verstanden und getragen.

3) Kompetenzerleben:

Wir erfahren, wie wir eigene Talente, Stärken einbringen können, wie unsere Erfahrung gefragt ist, wie wir Herausforderungen meistern, wie unsere Kreativität gefordert wird und wir mitgestalten können.

Die Herausforderung der jetzigen Pandemie ist es, dass, je nach den persönlichen Umständen, alle diese drei Grundbedürfnisse stark beschnitten werden oder allenfalls gar ganz wegbrechen. Und entsprechend steigt in uns mehr oder weniger intensiv dieses Gefühl der Leere auf. Hat nun an dieser Stelle Blaise Pascal die passende Medizin zur Hand? Ich denke nur sehr bedingt. Für einzelne Menschen mag sein Rezept passen, zum Beispiel, weil sie in ihrem christlichen Glauben tief und fest aus einer Verbundenheit mit Jesus leben. Für viele andere fehlt dieser Zugang. Aber vielleicht kann Pascals Zitat doch zum Nachdenken anregen. Religion ganz allgemein formuliert, erinnert an die Transzendenz: Es gibt mehr als Alles. Es gibt eine Wirklichkeit, die diese Welt, dieses Sein, die Vernunft übersteigt. Es gibt eine Realität, die tiefer geht wie das Hier und Jetzt. Ein religiöser Mensch öffnet sich bewusst für dieses Mehr, er denkt, fühlt und ahnt über das Vordergründige hinaus. Und wenn Innerweltliches plötzlich wegbricht, dann hat er noch eine Verankerung ausserhalb. Sozusagen eine vierte, tragende Dimension. Eine Kraftquelle, die auch dann noch fliesst, wenn diesseitig vieles ausgetrocknet ist. Das ist die Frucht des Glaubens. Eine Anmerkung noch zum Schluss: Es mag Menschen geben, die sich als gläubig bezeichnen, und trotzdem spüren sie diese Kraft nicht. Und genauso mag es Menschen geben, die sich als nichtreligiös beschreiben, obgleich sie unterschwellig diese Energie ahnen und spüren.

Neue Leitung für Besuchskreis



Bild: Cécile Keller und Gertrud Schlegel

Es freut uns sehr, dass Gertrud Schlegel und Cécile Keller gemeinsam ab April die Leitung des Besuchskreises der Pfarrei Wittenbach übernehmen. Sie werden eine Gruppe von aktuell 50 Freiwilligen begleiten, welche Personen ab 85 Jahren regelmässig besuchen. Zu ihren Aufgaben gehören die Organisation des Besuchskreisnachmittages, die Mitgestaltung des jährlichen Dankgottesdienstes und die Vernetzung innerhalb der Pfarrei. Weitere Freiwillige für den Besuchskreis sind jederzeit willkommen und dürfen sich bei Interesse gerne an die neue Leitung wenden:

Gertrud Schlegel, Fichtenstrasse 6, 9300 Wittenbach

Tel. 071 298 46 66, gertrud.schlegel@gmx.ch

Cécile Keller, Im Zentrum 2, 9300 Wittenbach

Tel. 071 298 25 45, c.keller-haidlauf@bluewin.ch

Wir danken den beiden für ihre Bereitschaft und wünschen bei ihrer Aufgabe viel Freude.

Im Namen der Pfarrei Wittenbach:

Christian Leutenegger, Pfarreibeauftragter; Sven Keller, Sozialarbeiter

Brot & Wein

Leidenschaft – Leiden schafft – Passion



Herzliche Einladung zu diesem anderen Gottesdienst am Sonntag, 28. März, um 19.00 Uhr in St. Konrad. Mit guter Musik der Crosspoint-Band und einem spannenden Thema. Gefeierte im Zeichen des Alltäglichen (Brot) und des Himmlischen (Wein).

Familiengottesdienst am 27./28. März

Kollekte für das Fastenopfer-Projekt in Südafrika
Wir halten Gedächtnis für:

**Rosa Haidlauf-Rüthemann, Karl Eberle-Richter,
Heidi Messmer-Ledergerber, Hans Ammann**

Donnerstag, 25. März

🕒 09.00 Uhr **Eucharistiefeier**, St. Konrad
17.00 Uhr **Rosenkranz**, St. Ulrich

Freitag, 26. März

🕒 16.30 Uhr **Eucharistiefeier**, Kappelhof
(nur intern)

Samstag, 27. März

🕒 17.00 Uhr **Familiengottesdienst** in St. Konrad,
Gestaltung: Regula Loher,
Christian Leutenegger und
Pater Albert Schlauri

Sonntag, 28. März – Palmsonntag

🕒 09.30 Uhr **Familiengottesdienst** in St. Ulrich,
Gestaltung: Regula Loher,
Christian Leutenegger und
Pater Albert Schlauri
🕒 19.00 Uhr **«Brot & Wein»**, der andere Gottesdienst
in St. Konrad,
Gestaltung: Sonja Billian und
Christian Leutenegger

Mittwoch, 31. März

🛒 16.15–18 Uhr **K-Treff**, KIZ Vogelherd
19.00 Uhr **Rosenkranz**, St. Konrad

Hoher Donnerstag, 1. April

17.00 Uhr **Rosenkranz**, St. Ulrich
🕒 19.00 Uhr **Eucharistiefeier** mit Fusswaschung, St. Konrad

Kath. Pfarramt St. Ulrich und St. Konrad
Dorfstrasse 24, 9300 Wittenbach

Pfarreibeauftragter:

Christian Leutenegger 071 298 30 65
c.leutenegger@altkon.ch

Sekretariat:

Öffnungszeiten Mo–Do: 9.00–11.00 Uhr
Susanne Humbel-Gann 071 298 30 20
pfarramt.wittenbach@altkon.ch

Sozialdienst:

Sven Keller Dorfstrasse 24, 071 298 30 70
s.keller@altkon.ch

Mesmerin St. Ulrich:

Kathrin Brändli Dorfstrasse 24, 076 248 85 33

Mesmer St. Konrad:

Ivo Garic Weidstrasse 7, 079 757 51 39

Praxisferien

■ Praxis Dr. med. Susanne Zurfluh-Loferer, Ärztin für Allgemeine Innere Medizin FMH

Eichenstrasse 15, 9300 Wittenbach
Tel. 071 292 33 22, Fax. 071 292 33 21

Die Praxis bleibt wegen Ferien geschlossen:
von Donnerstag, 1. April bis und mit Sonntag, 11. April.

Folgende Ärzte übernehmen zu ihren Praxisöffnungszeiten unsere Vertretung:

Dr. med. Michael Salzgeber Tel. 071 298 44 38
Romanshomerstr. 12
9300 Wittenbach

Dres. med. Ralf und Uta Strauss Tel. 071 298 42 38
Bauholzstrasse 2
9300 Wittenbach
(nur vom 06.04.2021–09.04.2021)

Ausserhalb der regulären Praxisöffnungszeiten wenden Sie
sich bitte an den diensthabenden Notfallarzt 0900 144 144
oder die Notrufnummer 144.

Am **Montag, 12. April 2021** sind wir gerne wieder für Sie da!

Wir wünschen Ihnen schöne und sichere Ostertage. Bleiben
Sie gesund!

31954

Firmgottesdienst: Zwei mal Drei!

■ Katholische Kirchgemeinde



Firmgottesdienst am Samstag 13. März aus drei Sälen und
zwei Mal gefeiert: Um 14.30 Uhr und 17.30 Uhr mit je der
halben Firmgruppe.

Im Kirchenraum feierten die Firmlinge mit ihren Familien.
Für die Firmbegleiter*innen wurde der ganze Gottesdienst
per Audio und Video in den grossen Saal übertragen.
Die Livemusik mit Dominik und Stephanie Michel war im
kleinen Saal einquartiert.

An den Reglern des Mischpults wirkte Marco Scandola, der
den Klang zwischen den Wänden perfekt einpegelte.
Und Alles aus den drei Räumen zusammenschaltet ergab
ein wunderschönes Ganzes!

Hoffen wir, dass die Feier für die jungen Erwachsenen aus
der Firmgruppe ein eindrücklicher Kick-off war mit möglichst
anhaltender Wirkung, hinein in die Herausforderungen des
Lebens.

Text: Christian Leutenegger; Bild: Cyrill Schäpper

Fischverkauf direkt vom Berufsfischer

Mittwoch, 31. März 2021, beim Rest. Bäche ab 14.00 bis 15.30 Uhr

Erwin Fischer • Bodenseefischerei • 8599 Salmsach

31931

**Spenglerei, Sanitäre Installationen,
Umbauten, Neubauten, Reparaturservice**
für Küche, Bad, Dusche, WC, Ablaufreinigung, Wasserhahnreparaturen ...

Telefon 071 298 55 47



Brüllhardt

Gebrüder Brüllhardt AG | Romanshomerstrasse 92 | 9300 Wittenbach
Fax 071 298 55 62 | info@bruellhardt.ch | www.bruellhardt.ch

31774

Wir möchten auch jungen Familien ein Eigenheim zu
einem erschwinglichen Preis ermöglichen.

Wir kaufen Ihr in die Jahre gekommenes Einfamilienhaus

zu marktgerechten Preisen und garantieren eine rasche
Abwicklung. Sie müssen sich um nichts kümmern.

Fincons AG, Neugasse 1, Postfach, 9004 St. Gallen
Salvatore Arba, info@fincons.ch – 071 222 07 22

31955




Zeit für Veränderung ...?

Wir wissen, wie man auch bei schwierigen Raumverhältnissen Lösungen gestaltet, die begeistern. Sprechen Sie mit uns über Ihren Küchenumbau.

BAUMANN
Der Küchenmacher

Baumann AG Der Küchenmacher
St. Leonhardstrasse 78
9000 St. Gallen, 071 222 61 11
www.kuechenbau.ch

31952

GOLDINGER Immobilien

Gesucht: Für eine junge Familie suchen wir ein Einfamilienhaus in der Region Wittenbach.

Fabian Sonderegger | Michelle Grob | PascalENZler



ONLINE WERTERMITTLUNG
kostenlose Online-Wertermittlung
www.online-wertermittlung.ch

PERSÖNLICHE WERTERMITTLUNG
kostenlos, detailliert und exakt
Terminvereinbarung: 071 313 44 01

071 313 44 01 | st.gallen@goldinger.ch | goldinger.ch

31929

IMPRESSUM

Auflage 4'700 Ex., Erscheint donnerstags in Wittenbach
Online www.gemeindepuls.ch

Inserate, Beilagen, Abonnemente
Inserateschluss Dienstag 10 Uhr, Beilagen auf Anfrage
Petra FÜRer, Verkauf, Tel. 071 222 76 36
info@maxsolution.ch

Redaktion
Redaktionsschluss Montag 17 Uhr
Alexander FÜRer, Tel. 071 222 76 36

Layout
Mathias Maurer, Melanie Niebecker

Verlag
Maxsolution GmbH, Burggraben 24, 9000 St. Gallen, www.maxsolution.ch
Administration, info@maxsolution.ch, ISSN 1660-0444

Titelbild
Panthers Wittenbach

Verfasser unaufgeforderter Zusendungen sind für deren Inhalte und Bildrechte selbst verantwortlich und werden nur unter Angabe des Absenders veröffentlicht. Die Veröffentlichung bleibt vorbehalten und kann nicht eingefordert werden. Die aktuellen Mediadata sind online: www.gemeindepuls.ch.

Amtliches Publikationsorgan der Gemeinde Wittenbach
Ratskanzlei Wittenbach, Dottenwilerstrasse 2, 9301 Wittenbach
Tel. 071 292 21 11, Fax 071 292 22 29, ratskanzlei@wittenbach.ch
www.wittenbach.ch



31775

Malerei Verputze Renovationen Fassaden
Isolationen Um- und Neubauten

WILDI

MALERGESCHÄFT

Wittenbach St. Gallen
Häggenwil

info@wildi-malerei.ch

Tel. 071 298 06 74

www.wildi-malerei.ch

Der Pavillon samt Zugang zu WC, Strom, Wasser und Lagerräume soll am 6. April mit Steuergeldern abgebrochen werden. Eine Studie sagt: Dieses Gebäude könnte weitergenutzt werden. Interessenten gibt es mehr als genug.

4000 m2 Aussenräume zentral gelegen für Kinder, Erwachsene und Senioren.



Die Aussenräume rund um die in non-profit-Zwischennutzung stehenden Schulhäuser bieten ein riesiges Potential für vielfältige attraktive Aktivitäten. Eine Gruppe interessierter BürgerInnen hat bereits im Sommer 2020 der Gemeinde ein Nutzungskonzept für eine Zwischennutzung des Pavillons und der Aussenräume (4000 m2) eingereicht.

Die Bauverwaltung argumentiert der Pavillon sei baufällig und sollte schnellstmöglich abgerissen werden. Eine Begutachtung, die diese Aussage stützt, fehlt aber. Die Empfehlung der Arbeitsgruppe Schulhäuser (Juli 2020) eine saubere Entscheidungsgrundlage zu schaffen, wurde ignoriert.

Flächen mit Infrastruktur für Aktivitäten im Freien, im Grünen bilden einen wesentlichen Bestandteil der neuen kantonalen Konzepte und sind gerade in Zeiten mit erhöhten Infektionsrisiken umso mehr wertvoll. Wir alle brauchen grosszügige, grüne und für alle zugängliche Oasen im Freien. Der Pavillon bietet im Zusammenhang mit dem Grünraum eine ideale Grundstruktur für überdachten Raum, Lager, Infrastruktur, Laube. Mit wenig Aufwand besteht die Möglichkeit das Gebäude sicher beispielbar, begrünbar und vielfältig erlebbar zu machen. Bitte stoppt den überstürzten Abbruch und diskutiert mit den Interessierten den Status-Quo mit Expertenmeinung und transparenter Information. Vor einem finalen Abriss sollte zuerst der Zustand der tragenden Struktur eingeschätzt werden, wie dies schon im Juli 2020 beschlossen war.

Gib deiner Stimme eine Chance. Unterschreibe den Brief am Gemeinderat. Zusammen können wir Vieles. Mach mit:

Stoppt den Abrissbefehl des Pavillons!

Geschätzter Herr Gemeindepräsident, geschätzte Mitglieder des Gemeinderates

Mit bestehendem und einfachem Zugang zu WCs, Strom und Wasser ermöglicht der Pavillon eine vielfältige Nutzung eines zentral gelegenen Areal (ca. 4000 m2). Ein paar Beispiele: Mit Gross und Klein eine Nasch- und Pflücklandschaft pflegen, Workshops im Freien mit umweltfreundlichen Themen, gärtnern mit an Demenz erkrankten Personen, Märkte mit Setzlingen- und Samentauschbörse, Ateliers für die Entwicklung der Motorik, der Sensorik und der kognitiven Fähigkeiten. Solche Angebote wären eine Bereicherung für Wittenbach und im Sinn des öffentlichen Interesses.

Aus diesen Gründen haben wir folgende Bitten: Lassen Sie bitte den tatsächlichen Zustand der tragenden Dachstruktur des Pavillons fundiert begutachten. Das öffentliche Interesse verdient eine saubere Entscheidungsgrundlage. Stoppen Sie den Abrissbefehl. Sie können das!

Hoffnungsvoll grüssen wir Sie freundlich

Name & Vorname: Name & Vorname:

Adresse: in Wittenbach Adresse: in Wittenbach

Telefon/E-Mail: Telefon/E-Mail:

Unterschrift: Unterschrift:

Bis spätestens den
30. März zurücksenden an:
Michel Klein
Dorfstrasse 17
9300 Wittenbach
Info@greenzone.ch